

Chattumukki, Hee Haw und das tägliche Brot

Tausende beim **Bauernmarkt der Bäckerei Justus** in Engter – Der Erlös der Veranstaltung kommt der Indien-Hilfe zugute

Bramsche-Engter (au) – Die Bäckerei Justus rief, und Tausende kamen. Bei strahlendem Spätsommerwetter veranstaltete am vergangenen Sonntag die Bramscher Traditionsbäckerei um Sabrina und Jörg Barowski wie alle zwei Jahre ihren Bauernmarkt. Veranstaltungsort war das Gelände der Produktionsstätte im Gewerbegebiet Engter.

Zu den Gerufenen zählten auch Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben, die sich bei einem Empfang vor offizieller Eröffnung im Festzelt die Ehre gaben. Der Einladung von Sabrina und Jörg Barowski folgten so unter anderem Bürgermeisterin Liesel Höltermann, CDU-Landtagsabgeordneter Clemens Lammerskitten, stellvertretender Landrat Werner

Lager und Schulleiter Klaus-Jürgen Bock vom Greselius-Gymnasium. Thema der von Dirk Rieskamp aus Ibbenbüren moderierten Talkrunde waren die Themen Bildung. Schulleiter Bock erzählte ausführlich von der Partnerschaft seiner Schule mit Indien und der Bildungsarbeit in Indien. Alle Erlöse und Spenden der Standbetreiber des Bauernmarktes gehen in

diesem Jahr an die Indien-Hilfe Wallenhorst und die Indien-Arbeit des Greselius-Gymnasiums. Nichts passte da besser als der Auftritt der Tanzgruppe Chattumukki. Die drei jungen indisch-stämmigen Damen boten nach dem Ende der Talkrunde perfekte Tanzkunst und spornten so ganz bestimmt die Spendenbereitschaft der Besucher an.

Den ganzen Tag über erfreuten sich die Besucher an den kulturellen Darbietungen. So zeigten unter anderem die Line-Dancer der Formation „Hee Haw“, besonders die älteren Besucher waren beim Anblick der Venner Trachtengruppe erfreut, am Nachmittag musizierte die Greselius Big Band.

Draußen war schon vor 11 Uhr reger Trubel an den Stän-

den der 20 Aussteller. Wer der sengenden Sonne an diesem Tag entfliehen wollte, machte einen Rundgang durch die Backstube, um aus erster Hand zu erfahren wie das tägliche Brot, Brötchen und Kuchen bei Justus hergestellt wird. Jörg Barowski sagte in seiner Ansprache zur Philosophie des Hauses: „Bei uns wird noch mit Herz und Hand gearbeitet.“



Die drei Grazien der Tanzformation Chattumukki.



Die Line Dancer der Formation Hee Haw.



An den Ständen war jede Menge los.

Fanslau-Foto